## Am Brunnen vor dem Tore

(Musik: Franz Schubert, 1827) (Text: Wilhelm Müller, 1822)

Am Brunnen vor dem Tore da steht ein Lindenbaum. Ich träumt in seinem Schatten so manchen süßen Traum. Ich schnitt in seine Rinde so manches liebes Wort. Es zog in Freud und Leide zu ihm mich immer fort, zu ihm mich immer fort,

Ich mußt auch heute wandern vorbei in tiefer Nacht.
Da hab ich noch im Dunkel die Augen zugemacht.
Und seine Zweige rauschten als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir, Geselle hier findst du deine Ruh, hier findst du deine Ruh!

Die kalten Winde bliesen mir grad ins Angesicht. Der Hut flog mir vom Kopfe ich wendete mich nicht. Nun bin ich manche Stunde entfernt von diesem Ort. Und immer hör ich 's rauschen: "Du fändest Ruhe dort!" "Du fändest Ruhe dort!"

VolksLiederBilder von GMP® - GlücksMedienProduktion www.gluecksmedien.de - gmp@gluecksart.de - Tel. 08661-983224

